

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950698
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Meißner Straße 220
Gem. * FI-stck. * Flur Kötzschenbroda * 1257/1

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; historisierender, etwas vereinfachter Putzbau, symmetrisch angelegte Hauptansicht mit Mittelrisalit und vorgesetzter massiver Veranda, Dekorationsmalerei im Innern, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit flach geneigtem und abgeplattetem Walmdach (nachträglicher Dachausbau). Symmetrisch angelegte Hauptansicht mit Mittelrisalit und vorgesetzter Veranda. Der Eingangsvorbau in der linken Seitenansicht, dahinter der kurze Seitenflügel für Küche und Waschküche mit Flachdach. Die Fenster mit gerader Verdachung, im Obergeschoss des Risalits drei Rundbogenfenster. Ein vereinfachter Putzbau mit Sandsteineinfassungen, ehemals ein Schieferdach.

Errichtet 1895 / 96 durch Baumeister Adolf Neumann, Kötzschenbroda, als Bauender und Ausführender, die Baurevision am 16. Juli 1896. 1941 umgebaut und gestalterisch vereinfacht durch Architekt Max Czopka: der Volutengiebel über dem Mittelrisalit wurde durch den breiten Dachaufbau ersetzt, die Eckquaderung, die Haupt- und Sohlbankgesimse sowie die Bauornamentik über den Obergeschossfenstern wie auch das Gitter der Dachplattform beseitigt.
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

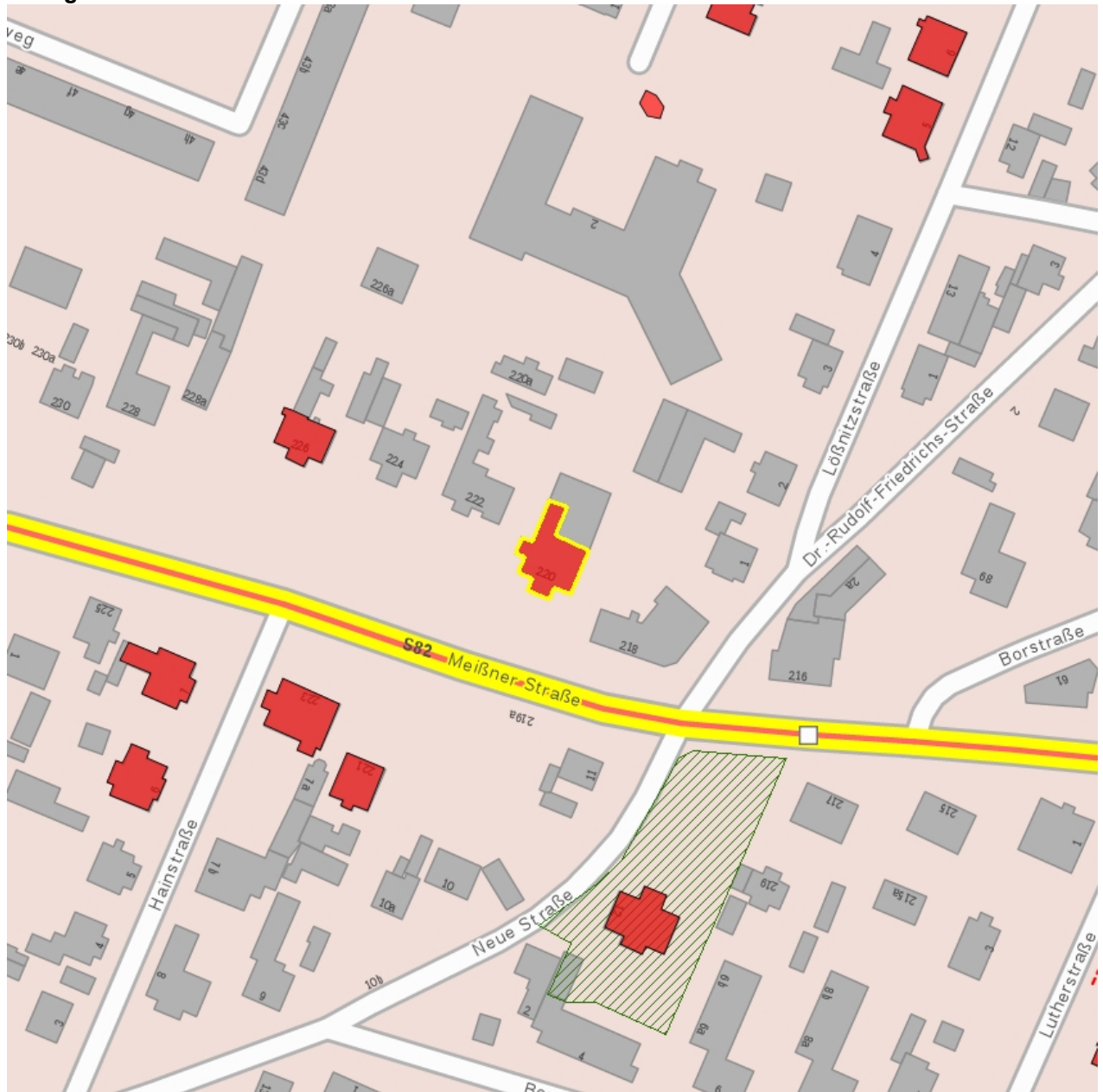
Datierung 1895-1896 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	DF 495 140
Aufnahmejahr	2001
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Mietvilla

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

